

## Bisher größte österreichische Wirtschaftsmission in den Wachstumsmarkt Usbekistan

### Über 50 österreichische Firmenvertreter loten das Marktpotenzial in Tashkent und Andijan aus

Von 08. bis 12. November 2021 organisierte das AußenwirtschaftsCenter Almaty die bisher größte Wirtschaftsmission nach Usbekistan. Unter der Führung von WKÖ-Vizepräsident Richard Schenz besuchten über 50 Firmenvertretende die usbekischen Wirtschaftsmetropolen Tashkent und Andijan. Das Angebot der österreichischen Unternehmen stieß bei den lokalen Geschäftspartnern und Behörden auf großes Interesse, welches sich auch in der Vielzahl der bilateralen Gesprächen widerspiegelte.

Die Wirtschaftsmission wurde außerdem von einer Delegation des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter der Leitung von Außenminister Michael Linhart besucht. Die Veranstaltung erfolgte im Rahmen von ReFocus Austria, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, der Wirtschaftskammer Österreich, der Österreich Werbung und von Vertretern anderer Bundesministerien.

Ziel der Wirtschaftsmission war die Vernetzung mit potentiellen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Behörden und Branchenspezialistinnen und Branchenspezialisten. Das AußenwirtschaftsCenter Almaty organisierte über 300 maßgeschneiderte Termine mit lokalen Unternehmen und Behörden. Bei den Round Tables, B2B Meetings und Netzwerkempfangen im Rahmen der Wirtschaftsmission konnten sich die teilnehmenden österreichischen Firmen vor Ort selbst ein Bild über die Trends und aktuellen Entwicklungen im Land machen.

Auf dem Programm stand neben den Meetings und Netzwerkveranstaltungen in Tashkent auch ein Besuch der Industriestadt Andijan im Osten des Landes, wo viele internationale Unternehmen angesiedelt sind. Die Delegation hatte Termine mit der Stadtverwaltung und lokalen Unternehmen, und besuchte unter anderem den größten Autohersteller Zentralasiens, General Motors und das Infrastrukturprojekt „New Andijan“, wo bis zum Jahr 2041 Wohnraum für mehr als 450.000 Menschen entstehen soll.

Usbekistan ist mit seinen 34 Millionen Einwohnern, großen Rohstoffreserven und wachsender Wirtschaft einer der aufstrebendsten und attraktivsten Märkte weltweit. Die Wirtschaft Usbekistans bewegt sich auf einem 6-Prozent-Wachstumspfad, unterstützt durch Marktreformen zur Beseitigung von Produktionsengpässen und zur Liberalisierung der Wirtschaft und bietet viele Geschäftschancen für österreichische Unternehmen.

Die Bilder, die während der Reise (Copyright AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA) entstanden sind, finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen zu Usbekistan oder Zentralasien? Dann kontaktieren Sie uns direkt unter almaty@wko.at oder rufen Sie uns an unter +7 727 225 14 84.



Ansprache von Außenminister Michael Linhart beim ReFocus Austria Abendempfang am 8. November 2021 in Tashkent

© BMEIA/GRUBER

Stand: 29.11.2021